



**für Heimat, Werte und
Zukunft e.V.**

WIR e.V. – Augustenfelderstraße 57, 85221 Dachau

Augustenfelderstraße 57
85221 Dachau
Mobil: +49 (171) 6215737

Große Kreisstadt Dachau
z.Hd. des Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad Adenauer Straße 2 - 6
D - 85221 Dachau

Dachau, 10. März 2019

Stadtratsantrag zu „Bahnhof Dachau“ – Ergänzungsantrag zu diesseitigem Schreiben vom 24. Februar 2009 nach Ihrer Rückäußerung mit Schreiben vom 26.02.2019 (Eingang am Samstag, 09.03.2019!)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

höflichst Bezug nehmend auf den genannten Vorgang habe ich mich zunächst für das von Ihnen am 09. März 2019 erhaltene Schreiben vom 26.02.2019, worin Sie sich auf die diesseitige Antragstellung vom 24. Februar 2019 bezogen haben zu bedanken.

Der Inhalt Ihres Schreibens wie auch die hieraus nicht mehr als abwegig einzuordnende Einschätzung, dass Sie sich mit dem bisherigen „Istzustand“, insbesondere Bezug nehmend auf

- das für unsere Kommune in vielerlei Hinsicht nicht mehr akzeptable, „sanierstauerhaftete“ und von Vermüllung / Verwahrlosung / anderweitig missbräuchlicher Nutzung „gebeutelte“ äußere Erscheinungsbild unseres Bahnhofes
- die (von Ihnen neuerlich bestätigten!), insbesondere für eine zielführende Ergebnisfindung, kommunikativen Defizite mit der Deutsche Bahn AG
- die nunmehr dringend einer sachdienlichen Lösung zuzuführende Schnittstelle „Busbahnhof“ und (im Sinne der Entlastung des Individualverkehrs) einer weiteren Optimierung des Angebots zur „Verkehrsmobilität“

zufrieden geben zu scheinen, verwundert mich in zunehmendem Maße!

Mit Verweis auf die meinerseits initiierte, von Frau MdB Gerda Hasselfeldt dankenswerter Weise arrangierte, gemeinsame (Sie persönlich haben sich dankenswerter Weise die Zeit genommen, die Stadt zu vertreten!) Unterredung an höchste Stelle der Deutsche Bahn AG in Bayern am Montag, den 19.01.2015 erlaube ich mir zudem mein Unverständnis zum Ausdruck gebracht zu haben, dass man nach nunmehr über 4 Jahre (!) und trotz damals unzweideutiger Bekenntnisse aller Beteiligten, sich 1. um eine zeitgemäße „Entwicklung“ des Dachauer Bahnhof kümmern zu wollen und 2. hierzu ein regelmäßiger und zielführender Austausch gepflegt werden soll) im Grunde keinen Schritt weiter gekommen ist!

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtratsmitglied)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau: BIC GENODEF1DCA IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20



**für Heimat, Werte und
Zukunft e.V.**

...Seite 2 zum Schreiben / Stadtratsantrag vom 10. März 2019

Insoweit wird um Kenntnisnahme und Berücksichtigung gebeten, dass ich mit der Entwicklung sowie der aus Ihrem Schreiben abzuleitenden Haltung im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger nicht zufrieden gebe sondern vielmehr dazu veranlasst sehe, meine bisherige Antragstellung wie folgt zu erweitern:

Erweiterungsantrag:

Die Große Kreisstadt Dachau bemüht sich um den käuflichen Erwerb des Dachauer Bahnhofes und den östlich und westlich davon befindlichen Grundstücken der Bahn (auch um östlich der Frühlingstraße und westlich der Gleisanlage befindlichen Bahngrundstücke und den östlichen Parkplatzflächen).

Die für die explizite bahntechnische Nutzung der Deutsche Bahn AG erforderlichen (Grundstücks)Bereiche bleiben davon ausgenommen können unter Berücksichtigung des Eisenbahnbundesgesetz durch Dienstbarkeiten und andere Sicherungsmaßnahme geregelt werden.

Hilfsweise erscheint im vorliegenden Fall auch Gemeinschaftsprojekt zwischen Stadt und Landkreis Dachau (als gemeinsamer Erwerber und Projektentwickler) als sinnvoll und zielführend.

Nach, im Zuge der Ankaufbemühungen, Bekanntwerden der konkreten Rahmenbedingungen und Preisvorstellungen wird in den zuständigen Gremien abgewogen, ob dem Erwerb nähergetreten wird.

Begründung:

- Der Bahnhof Dachau stellt zwischenzeitlich mit mitgeteilter werktäglicher Nutzerfrequenz von nicht unter 60.000 (!), in Spitzenzeiten bis zu 70.000, Passanten den Abstand größten „Verkehrs-, Mobilitätsknotenpunkt“ im Norden von München und im Landkreis Dachau dar! Dieser Zustand wird auch in Zukunft nicht ändern.

Der Bahnhof Dachau zählt nach den klassischen ICE- und Großstadtbahnhöhen, selbst bei bundesweiter Betrachtung, zu den Bahnhöfen mit größter Nutzung durch Schul-, Studium-, Arbeitsplatzpendler sowie Nah-, Ferntouristen und Alltagsgebrauch.

Der Bahnhof stellt gemeinhin die Visitenkarte einer Stadt bzw. Gemeinde dar. Die derzeitige Funktionalität am Bahnhof Dachau ist suboptimal. Das derzeitige optische Erscheinungsbild lässt zu wünschen übrig und ist einer Stadt wie Dachau nicht würdig!

- Die Deutsche Bahn AG priorisiert für eigene Investitionen in eine zeitgemäße / zukunftsweisende Bahnhofsentwicklung die Hauptbahnhöfe der Großstädte und die ICE Bahnhöfe. Investitionen für Sanierungen oder gar Umbauten für eine Neuausrichtung in den Bahn Dachau und den anliegenden Umgriff sind in Sichtweite der kommenden Jahre / Jahrzehnte nicht zu erwarten.

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtratsmitglied)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau: BIC GENODEF1DCA IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20



für Heimat, Werte und
Zukunft e.V.

...Seite 3 zum Schreiben / Stadtratsantrag vom 10. März 2019

- Gerade wenn die Deutsche Bahn sich selbst nicht dazu in der Lage sieht, für eine zeitgemäße Entwicklung in Dachau Sorge zu tragen, kann sie sich nicht dagegen verwehren, wenn sich ein zuverlässiger Partner dazu annimmt
- Der Erwerb eines Bahnhofes durch die Kommune oder auch private Investoren stellt auf dem Bundesgebiet grundsätzlich keine Seltenheit mehr dar.

Das Eigentum des Bahnhofes Dachau und anliegender Grundstücksbesitz bietet für Stadt und Landkreis Dachau neben einer zukunftsweisenden Ordnung der gewollten „Mobile Drehscheibe Bahnhof Dachau“ auch die nachhaltige Chance

- gegebenen Platzbedarfen für eigene Nutzungen in bester infrastruktureller Lage abzuhelpfen
- eine sich bietende Immobiliennutzung beeinflussen zu können
- weitere wertschöpfende Möglichkeiten zugunsten der Kommune zu generieren
- Die gewollt „qualitative Zukunftsentwicklung für die Stadt und den Landkreis Dachau“ erfordert die Einbindung und die Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Verhältnisse am Bahnhof Dachau. Insoweit muss durch proaktives Handeln eine Entscheidung im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Für eine gewollt, zukunftsweisende Ordnung und Entwicklung / Verbesserung der Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger / Wahrung des erworbenen positiven Images unserer Stadt dem erforderlichen, jedoch verantwortbaren Aufwand entsprechend!

Freundliche Grüße

Wolfgang Moll

Stadtrat, Referent für Tourismus und Städtepartnerschaften

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtratsmitglied)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau: BIC GENODEF1DCA IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20